



Rec. von Leopold Litz

April 19. 1876

## L. van Beethoven's Porträt,

photographirt nach einem Oelgemälde, welches sich im Besitze des Herrn

PROFESSOR DR. TH. G. RITTER v. KARAJAN,

Custos der k. k. Hofbibliothek etc.

in Wien befindet. Auf der Rückseite des Bildes ist von der Hand des Besitzers folgende Bemerkung zu lesen: „Gemalt von J. Mähler (Schüler des berühmten Graff in Dresden) vor dem 27. Mai 1815 zu Wien. Mähler war geboren zu Ehrenbreitstein, also ein Landsmann Beethoven's und mit ihm sehr befreundet. Mähler starb in Wien 1860. Ich kaufte das Bild von seiner Erbin Namens Louise Guadflieg, seiner Wirthschafterin, im Juli 1860.

Interessant für das Bild und seinen Verfertiger ist nachstehende Notiz aus der

„Leipziger allgemeinen musikalischen Zeitung,

Jahrgang 1815. S. 570.“

„NOTIZEN.

WIEN.

Eine besondere Würdigung und öffentliche Bekanntmachung verdient die „Tonkünstler-Galerie“ des Herrn Mähler. Dieser geschickte junge Mann studirte drei Jahre in Dresden bei dem berühmten Graff, und bildete sich dann auf der hiesigen Akademie noch ferner aus. Unter seinen Arbeiten erhielt besonders ein grosses Oelgemälde des Kaisers, welches im Kanzleisaale des Hofkriegsrath-Gebäudes aufgestellt ist, den Beifall unserer ersten Meister, Föger's, Lampi's, Maurer's Redel's u. s. w.

Als Liebhaber der verwandten Kunst verfertigte er in seinen Mussestunden eine Reihe von Bildnissen der einheimischen Tonsetzer, welche sich sämmtlich durch einen kräftigen Pinsel, sprechende Aehnlichkeit und unverkennbaren Seelenausdruck rühmlichst bezeichnen. Bis jetzt sind folgende Porträte vollendet: Beethoven, Eibler, Gelinek, Gyrowetz, Hummel, Kozeluch, Krommer, Preindl, Salieri, Seyfried, Umlauf, Vanhall, Weigl. Diese Galerie wird vom Künstler von Zeit zu Zeit fortgesetzt werden.“ —

Photographie von Fr. Wendling,

Wien Praterstrasse 10.

Vervielfältigung vorbehalten.

Vervielfältigung vorbehalten.

F. WENDLING, WIEN, PRATERSTRASSE 10.

C. Thayer. 044